



## **N i e d e r s c h r i f t**

über die

5. öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.09.2024 im Gemeindegemeinschaftssaal.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.09.2024 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Bernhard Gritsch  
Vizebürgermeister Ing. Joachim Leiter  
Gemeindevorstand Christoph Ennemoser  
Gemeindevorstand Helmut Hackl  
Gemeindevorstand Michael Rettenbacher  
Gemeinderat Cornelia Kratzer  
Gemeinderat Monika Steiner Tolic  
Gemeinderat Christoph Klingler  
Gemeinderat Martin Lotter  
Gemeinderat Fabricio Thaler  
Gemeinderat Roland Hackl  
Ersatz-Gemeinderat Ing. Thomas Holzknicht    Vertretung für Herrn Michael Vujic  
Ersatz-Gemeinderat Jürgen Parth                Vertretung für Herrn Dominik Rettenbacher

Entschuldigt:

Gemeinderat Michael Vujic  
Gemeinderat Dominik Rettenbacher

Schriftführerin: Monika Miller

Zuhörer: 2

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift vom 18.07.2024
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschüsse
4. Genehmigung zum Tauschvertrag Dr. Martina Röthl
5. Beschluss zur Gebrauchmachung vom Wiederkaufsrecht für das Gst. 1411/120 EZ 814 - Mag. Esther Wilhelm
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Haderlehnerstraße Gst. 775 Hermann Nicole und Jessica
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
8. Personalangelegenheiten - unter Ausschluss der Öffentlichkeit
9. Zustimmung zum Abstattungskreditvertrag Martin Pohl-Balbachalm

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag folgenden TOP aufzunehmen

### **9. Zustimmung zum Abstattungskreditvertrag Martin Pohl-Balbachalm**

(Der Vertrag wurde erst gestern vorgelegt. Die Sache ist dringend.)

Abstimmung: 13 : 0

#### Zu TOP 1: Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift vom 18.07.2024

Die öffentliche und nicht öffentliche Niederschrift der GR-Sitzung vom 18.07.2024 wird genehmigt und unterzeichnet.

#### Zu TOP 2: Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet:

- Das **Treffen Passeiertal und Ötztal fand heuer in Längenfeld** statt. Es wurde das Heimatmuseum besucht und man konnte einen gelungenen, schönen und interessanten Tag in Freundschaft verbringen.
- Das **Kar-Hütten-Team** hat dieses Jahr folgende Verbesserungen vorgenommen:
  - ✓ Matratzen der Stockbetten in beiden Hüttenteilen ausgetauscht
  - ✓ Arbeitsplatte vom Geschirrschrank ausgetauscht
  - ✓ Brennholz aufbereitet und ins Holzlager eingebracht
  - ✓ Beide Öfen ausgetauscht
  - ✓ Wasserfassungs-Behälter ausgetauscht
  - ✓ Eine zusätzliche Tränke für die Schafe errichtet

An dieser Stelle ein großer Dank an alle freiwilligen Helfer!

- Peter Fleming aus Sautens hat in der Museum Galerie im Schloss Landeck eine **sehenswerte Ausstellung** „in the right light“ präsentiert. Geplant ist im Raikasaal für solche Ausstellungen die Möglichkeit zu bieten und dafür wurden Stellwände gekauft.
- **Schwimmbad:** Letzter Badetag war Sonntag, der 08.09.2024 für dieses Jahr. Ein Dank gilt Bademeister Alexander Trenker und seinem Team für die hervorragende Arbeit. Es braucht viele Kräfte den Betrieb aufrecht zu halten und nicht nur die Badeeinnahmen mit rund € 30.000, ca. 13.000 Besuchern, sind rekordverdächtig. Rein die Strom- und Heizkosten machen € 46.000 aus. Mehrere Rohrbrüche wurden saniert, um Förderungen wird angesucht. Das Dach wurde fertig gestellt.
- Die **Heimatbühne Sautens** spielt wieder ein sehenswertes Theaterstück, „Der Meisterboher“ im Kultursaal. Zu der gelungenen Premiere kann man gratulieren.

- Am 18.09.2024 konnten sich ca. 20 Interessierte über das Thema **Photovoltaikanlagen** und Speicher, vorgetragen von der Firma Enerix und Elektro Hackl, beraten lassen.

GV Helmut Hackl hat kurz über den Stand zum LWL-Ausbau in Sautens (Breitbandinternet) berichtet

- Anlässlich der **Bischofs-Visitation in Oetz und Sautens** wurde am 20.09.2024 zum Thema Missbrauch im Raikasaal Sautens mit ca. 40 Besuchern diskutiert. Die Geschehnisse in Sautens auf zu arbeiten wurde positiv angenommen.
- **Baustelle Balbachalm:** bei der letzten Sitzung wurde schon informiert, ebenfalls lagen die Pläne zur Sitzung vor. Die Terrasse wird saniert, der Eingangsbereich umgebaut, sowie neuer Estrich und Industrieboden in der Küche verlegt. Die Sanierung der Terrasse war bereits 2019/2020 vorgesehen. Somit wird nur was in den letzten Jahren bereits geplant und versprochen wurde realisiert. Bereits erledigt ist der vorgeschriebenen Fettabscheider und die schon lange fällige und vorgeschriebene Sanierung der Quellfassung. Möglicherweise muss noch der hintere Teil der Hütte frei gelegt werden. Die Hütte sollte eigentlich der Gemeinde Geld einbringen und nicht Geld kosten.

Die Vorgangsweise, Versäumnisse der letzten Jahre und über die Kosten wird diskutiert.

- **Ein PKW-Kipp-Anhänger** wurde für den LWL-Ausbau zum Preis von netto € 8.000 gekauft. Darüber hat GV Helmut Hackl, und über die Durchführung von Grab- und Anschlussarbeiten für LWL mit einem Bagger und den Gemeindearbeitern, bereits in der letzten Sitzung berichtet. Die Gemeinde wird den Anhänger an die Gemeinde Sautens KG verkaufen. Dadurch sollten steuer- und förderrechtliche Vorteile möglich sein.
- Zwei Mal musste das **Auffangbecken**, voll mit Murenmaterial, ausgenebaggert werden. Da geht es um enorme Kosten, die die Gemeinde Sautens alleine stemmen muss.

Am 8.10. findet in der BH Imst ein Gespräch statt, wo über die weitere Finanzierungshilfe für Sautens beraten wird. Die Situation wurde von Vizebürgermeister und Bürgermeister bereits an geeigneten Stellen deponiert.

Auch andere Gemeinden sind von Katastrophenereignissen betroffen. Man ist bemüht für die Zukunft Förderungen für Gemeinden zu schaffen.

### Zu TOP 3: Berichte der Ausschüsse

#### 1. Bauausschuss:

GV Christoph Ennemoser möchte wissen wie es um das **Raumordnungskonzept** steht.

Dieses wurde zügig abgearbeitet, muss nach jeder Überarbeitung (letzte im Juni) dem Land/Raumordnungsabteilung vorgelegt werden. Jetzt fehlt noch das Gutachten von DI Wolfgang Schütz, das schon lange in Auftrag gegeben ist.

Die Widmungssperre ist die Folge, weil man 8 Jahre lang nichts gemacht hat. Arrondierungen sind möglich, größere Widmungen nicht.

#### 2. Sozialausschuss:

GR Monika Steiner-Tolic berichtet, dass der Kindergarten und die Kinderkrippe ein sehr gutes **Schutzkonzept** erarbeitet haben. Die Gemeinde ist noch am Zug und sollte ein Ge-

länder und Rauchmelder anbringen. Fluchttüren sind zu sanieren – Angebot für 2 Türen € 23.000.

Im Frühjahr ist geplant eine Lösung hinsichtlich der Hecke zu finden.

Zu prüfen ist, wem die Steinmauer beim Schul-Spielplatz gehört. Es fallen Steine heraus.

GR Cornelia Kratzer lädt zu einer **Veranstaltung** am 21.11.2024 ein wo der Chronist alte Filme mit Karl Gritsch, dem Schilift, Hochwasser oder Alte Senn präsentiert.

Sie möchte auch festhalten, dass der Sozialausschuss nicht für kirchlichen Angelegenheiten zuständig ist.

3. Die Obfrau des Überprüfungsausschuss berichtet von der 3. Sitzung des ÜPA am 22.7.2024.

| KASSENBESTANDSAUFNAHME:   | Beträge in EUR<br>22.07.2024 |
|---|------------------------------|
| Bargeld   | 2895,83                      |
| Girokonto, Raiba Vorderes Ötztal, IBAN AT13 3629 1000 0032 0416 | 42349,60                     |
| Girokonto, Sparkasse Imst, IBAN AT37 2050 2000 0087 2580        | 165,48                       |
| Kassenstärker Raiba Vorderes Ötztal AT 83 3629 1000 2033 7531   | 221.400,--                   |
| Girokonto Kalkbrennanlage                                       | 18122,92                     |
| Zwischensumme Bargeld und Girokonten                            | -157.866,17                  |
| Zahlungsmittelreserve (LWL)                                     | 57088,28                     |
| Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand                         | -100.777,89                  |

Es wurden offene Kundenforderungen angeschaut und die Budgetüberschreitungen.

- Kauf Raiba Gebäude – das Budget wurde um EUR 17.274,-- überschritten.
- Beitrag an GV Pensionsfonds – auf diese Beiträge hat man keinen Einfluss
- Waldbesitz – hier kam es zu einer Überschreitung bei der Instandhaltung in Höhe von EUR 56.904,54 was den Unwetterschäden zuzuschreiben ist.
- Forstweg Schwarzboden – die Sanierung des Forstweges war nicht geplant und den Unwetterschäden zuzuschreiben (EUR 24.289,86)
- Betriebe Müllbeseitigung – Instandhaltung von Grund und Boden, war nicht budgetiert und kommt je nach Aufkommen zustande (EUR 24.766,07)
- Gebührenbremse 2024 – EUR 24.940,15 – dies ist über eine Transferleistung vom Land Tirol gedeckt
- Feuerwehr Gas – Überschreitung von EUR 10.736,23 – diese ergibt sich durch eine falsch berechnete Teilzahlungsmittelteilung. Der Betrag wurde inzwischen zurück überwiesen.

Der Bürgermeister möchte die finanzielle Situation im Ganzen darstellen und teilt wie folgt mit:

**Finanzübersicht Stand 24.09.2024** Erstellungsdatum: 25.09.2024
**Kontostand Girokonto RAIBA**

|   |                       |
|---|-----------------------|
| AT13 3629 1000 0032 0416                | 122.057,99 €          |
| Offene Rechnungen                       | - 539.192,32 €        |
| davon fällige Rechnungen bis 26.09.2024 | 370.579,20 €          |
| <b>Summe</b>                            | <b>- 417.134,33 €</b> |

**Bargeld**

|                  |            |
|------------------|------------|
| Stand 20.09.2024 | 2.692,00 € |
|------------------|------------|

**Kontostand Girokonto Sparkasse Imst**

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| AT37 2050 2000 0087 2580 |          |
| Stand 24.09.2024         | 165,48 € |

**Kontostand Girokonto Kalkbrennanlage**

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| AT55 3629 1000 0003 8554 |             |
| Stand 24.09.2024         | 14.976,10 € |

**Kassenstärker RAIBA**

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| AT83 3629 1000 2033 7531 |                |
| Stand 24.09.2024         | - 221.400,00 € |

**LWL u. PV Sparkasse Imst**

|  |              |
|--|--------------|
| AT34 2050 2000 2551 9752               |              |
| Zahlungsmittelreserve Stand 24.09.2024 | 161.608,28 € |

|                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| <b>Deponie Einfahrt</b>          |            |
| Zeitraum 10.04.2024 - 25.09.2024 | 5.624,50 € |
| Tarif                            | 3,50 €     |
| Anzahl Einfahrten                | 1.607,00   |

Durch gute Förderungen konnte der Breitbandausbau begonnen werden - € 250.000.  
 Die Raiba wurde gekauft und umgebaut wobei der Raikasaal bereits sehr gut angenommen wird und eine gute Investition war.  
 Die bessere Bewirtschaftung der Deponie wurde begonnen und soll Schritt für Schritt verbessert werden.

**Anfragen:**

Die Bauplätze Erlachanger sind alle vergeben durch Zusagen. Die Bezahlung dieser deckt den Kassenstärker von € 221.400 bei Vertragserstellung nach Umwidmung ab.  
 Die damalige Vorgangsweise zum Projekt Erlachanger verursacht jährliche Zinsen von € 15.000.

**GV Cornelia Kratzer stellt den Antrag die Überschreitungen zu genehmigen.**

**Abstimmung: 13 : 0**

Das Protokoll der ÜPA-Sitzung kann von den Gemeinderäten zu den Amtsstunden eingesehen werden.

Zu TOP 4: Genehmigung zum Tauschvertrag Dr. Martina Röthl

Beschluss wird verschoben.

Nach Prüfung durch Kanzlei Lang soll der Vertrag abgeändert werden.

Wenn die Gemeinde die Mauer erneuert, soll sie auch auf Gemeindegrund gestellt werden.

In Erinnerung wird gerufen, dass es momentan nicht um die Fortführung einer Straße Richtung Sautnerhof geht, sondern um die Erschließung der Parkplätze oberhalb vom Musikpavillon durch eine Zufahrt hinter dem Pavillon von der Dorfstraße aus. Zufahren über Kirchplatz ist derzeit nur durch Vertrag mit Pfarre möglich.

Zu TOP 5: Beschluss zur Gebrauchmachung vom Wiederkaufsrecht für das Gst. 1411/120 EZ 814 - Mag. Estther Wilhelm

Die Prüfung des Wiederkaufs bezüglich des Gst. 1411/120 hat ergeben, dass die Möglichkeit besteht und die Gemeinde damit für privaten Wohnbau Grund zur Verfügung hätte. Bedarf ist gegeben.

Das mail von Dr. Martin Leys vom 26.09.2024, 14.36 Uhr wird vom Bürgermeister vorgelesen:

Betreff: heutige Gemeinderatssitzung/Abstimmungspunkt betreffend Wiederkaufsrecht zu GST.Nr. 1411/120 in EZ 814 Grundbuch Sautens.

Seitens des Bauausschusses wurde vorgetragen, dass wir die Widmungssperre haben, bis die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes beschlossen und genehmigt ist. Es wird intensiv daran gearbeitet.

Als Zielsetzung ist im ROK u.a. vorgesehen, dass der Abwanderung junger Bevölkerung entgegen gewirkt werden muss. Man will somit vorsorgen und Bauplätze schaffen zur Deckung des Grundbedarfes an Wohnraum, insbesondere für die ortsansässige Bevölkerung und zu angemessenen Preisen. Anfragen für ein Baugrundstück von jungen Sautnern liegen vor.

Sautens hat viele Baugrundstücke gewidmet auf die die Gemeinde aber keinen Zugriff hat, da sie in Privatbesitz sind. Die Außengrenzerweiterung für Bauland im Raumordnungskonzept wird vom Land Tirol nicht unterstützt.

Da die Bauauflage zu Gst. 1411/120 nicht erfüllt ist und aus o.g. Gründen soll das Wiederkaufsrecht in Anspruch genommen werden.

**Der Gemeinderat der Gemeinde Sautens beschließt, das Gst 1411/120, in EZ 814, KG 80108 Sautens, im Ausmaß von 1.288 m<sup>2</sup> zum Preis von € 6.552,18 von Mag.a Esther Wilhelm - in Ausübung des Wiederkaufsrechts aufgrund der Nichterfüllung der Bauverpflichtung gemäß Punkt V. des Kaufvertrages vom 05.04.1990 / 13.04.1990 - zu kaufen.**

**Das Vorkaufsrecht am Gst 1411/120, in EZ 814, KG 80108 Sautens, ist infolge von Zeitablauf hinfällig. Der Gemeinderat der Gemeinde Sautens beschließt in die Löschung des vorbezeichneten Vorkaufsrechtes einzuwilligen.**

Abstimmungsergebnis:

|       |    |  |
|-------|----|--|
| Ja:   | 13 |  |
| Nein: | 0  |  |

Zu TOP 6: Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Haderlehnerstraße Gst. 775 Hermann Nicole und Jessica

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Sautens gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 218-2024-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Sautens im Bereich 775, 815/3, 815/4 KG 80108 Sautens (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Sautens vor:

Umwidmung Grundstück 775 KG 80108 Sautens rund 153 m<sup>2</sup> von W - Wohngebiet § 38 (1) in FL - Freiland § 41 sowie  
rund 21 m<sup>2</sup> von FL - Freiland § 41 in W - Wohngebiet § 38 (1) weiters Grundstück 815/3 KG 80108 Sautens  
rund 1 m<sup>2</sup> von W - Wohngebiet § 38 (1) in FL - Freiland § 41 weiters Grundstück 815/4 KG 80108 Sautens  
rund 5 m<sup>2</sup> von W - Wohngebiet § 38 (1) in FL - Freiland § 41.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu TOP 7: Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Eine **Parkraumbewirtschaftung** in Sautens könnte betreffen
  - Schwimmbad- und Fußballparkplatz
  - Kurzparkzonen im Ortsgebiet
  - Vermietung von Parkplätzen wo möglich – werden schon jetzt von Bürgern verwendet

Die Parkplätze bei der Schule sind für all jene vorgesehen, die im Gebäude etw. zu tun haben. Besucher des Schul- und Kindergartengebäudes dürfen auch auf den Parkplätzen des Wohnblocks der Alpenländischen Heimstätte parken, weil das so vereinbart ist.

- Es fehlt noch die Anbringung von 2 Ortstafeln und die Dokumentation per Foto, dann kann der Antrag um Genehmigung von **30iger-Zonen** in Sautens bei der BH Imst eingereicht werden.
- GV Christoph Ennemoser ersucht den Bürgermeister mehr Punkte auf die TO zu nehmen und nicht nur als Berichte (**Terrasse Balbachalm**)
- GR Roland Hackl berichtet, dass das mit der **Bergwachthütte** beim Fußballplatz gut funktioniert. Die Bergwacht kontrolliert, die „Wild-Camper“ und hat Tafeln „**no camping**“ an neuralgischen Orten aufgestellt.



Er möchte wissen, ob die Hütte bei der Gemeinde versichert ist.

Wenn ein Gebäude im Eigentum der Gemeinde ist, ist es mitversichert.

Roland wird mit Simone von der Tiroler Versicherung klären, ob die Hütte bei der Gemeindeversicherung dabei ist.

- GV Helmut Hackl berichtet, dass heuer noch das fehlende Hauptstück LWL-Leitung von Dorfstraße 86 bis Kreuzung Wiesenweg verlegt werden soll. Eventuell wird auch der Verteiler verlegt.

#### Zu TOP 8: Personalangelegenheiten - unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

Sonstiges siehe separate Niederschrift.

#### Zu TOP 9: Zustimmung zum Abstattungskreditvertrag Martin Pohl-Balbachalm

Der Abstattungskreditvertrag abzuschließen zwischen Martin Pohl, Pächter Balbachalm und der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen, wurde der Gemeinde zur Zustimmung erst gestern vorgelegt. Die Sache eilt, weil der Pächter die neue Küche bereits bestellt hat und dafür den Kredit braucht.

Die Konditionen sind sehr hoch, auch das Bereitstellungsentgelt.

Bei Ausfall müsste die Gemeinde diesen Vertrag übernehmen. Das geht nicht anders weil die Küche dann abgelöst werden muss, von Gemeinde oder einem eventuell neuen Pächter.

Der Gemeinderat beschließt,

- dass eine Vereinbarung zwischen Martin Pohl und Gemeinde Sautens ausgearbeitet werden muss, wo z.B. geregelt wird wem die Küche gehört, was bei vorzeitiger Beendigung des Pachtverhältnisses/Ablauf der Pachtdauer usw. geschieht bzw. gilt.
- der Beschluss gilt, vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirkshauptmannschaft, welche eingeholt werden muss.
- dem Abstattungskreditvertrag, abgeschlossen zwischen Martin Pohl und Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen, zur Finanzierung der Küche in der Balbachalm wird zugestimmt.
- die Gemeinde Sautens bürgt als Ausfallsbürge gegenüber der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen für den Kredit, welchen Martin Pohl zur Finanzierung der Küche in der Balbachalm aufnimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

|       |    |  |
|-------|----|--|
| Ja:   | 13 |  |
| Nein: | 0  |  |

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte:

Die Schriftführerin: